

Geschichte der Strecke

Im Jahre 1866 wurde die Ostholsteinische Eisenbahn von Neumünster über Ascheberg nach Neustadt (Holstein) eröffnet. Gleichzeitig wurde ein Abzweig von Ascheberg nach Kiel und im Jahre 1873 die Eutin-Lübecker Eisenbahn eröffnet. Beide Streckenteile bilden heute zusammen die Hauptstrecke Kiel-Lübeck, die 2010 modernisiert und seitdem im Halbstundentakt befahren wird.

Der Personenverkehr beschränkte sich in den letzten Jahren auf den Nahverkehr zwischen Neumünster und Ascheberg.

Es gab noch keinen Taktfahrplan wie er heutzutage üblich ist, der Fahrplan war schlecht abgestimmt, Züge fuhren nur werktags und an Samstagvormittagen. Im September 1985 wurde der Personenverkehr, im November 1995 auch der Güterverkehr eingestellt, der Verkehr ruhte somit komplett. Anfang 1996 wurde die Eisenbahnbrücke über die Landstraße Ascheberg - Depenau/B 404 abgebrochen, da diese angeblich ein Hindernis für LKW auf der Straße darstellte. Danach war kein durchgehender Zugverkehr mehr möglich.

Der - vorerst - letzte Personenzug auf dieser Strecke fuhr im August 1996. Die Initiatoren des heutigen Fördervereins ermöglichten die Sonderfahrt des damals ganz neuen Prototyps »Talent« bis kurz vor Ascheberg.

In den Folgejahren wurde die Strecke in den Trassen-sicherungsvertrag zwischen dem Land Schleswig-Holstein und der DBAG aufgenommen, um sie vor der Entwidmung zu schützen und sie später wieder reaktivieren zu können. Im Januar 2007 haben die Draisinenfreunde Mittelholstein DFM einen touristischen Draisinenbetrieb zwischen Wankendorf, Bokhorst und Tasdorf aufgebaut.

Im neuen Trassen-sicherungsvertrag des Landes Schleswig-Holstein ab 2007 wurde die Strecke nicht mehr aufgenommen. 2009 konnte die Deutsche Bahn deshalb die Entwidmung der Strecke beantragen. Im Oktober 2010 lehnte das zuständige Eisenbahnbundesamt in Hamburg den Antrag nach zahlreichen Widersprüchen und Eingaben jedoch ab.

Zukunft der Bahnstrecke

Die Schiene kommt zurück. Überall im Land nehmen die Fahrgastzahlen zu, sobald ein entsprechendes Angebot vorhanden ist. Sei es, weil man die Fahrzeit besser nutzen kann als nur ein Auto zu steuern oder um steigenden Kraftstoffpreisen zu entgehen. Erhöhtes Umweltbewusstsein und Klimaschutz sind ebenfalls gute Gründe für die Schiene.

Das Konzept zur Reaktivierung der Strecke Neumünster - Ascheberg - Plön ist eine Chance für ganze Region diese Vorteile zu nutzen.

- Doppelt so schnell wie der Bus
- Regelmäßige Fahrten im Stundentakt, auch abends und am Wochenende
- Anschlüsse an die Züge anderer Strecken z.B. nach Hamburg und Lübeck
- Anschlusskonzept der Busse zur besseren Anbindung umliegender Orte an die Bahnhöfe
- Mehr Platz im Zug statt überfüllte Busse in der Hauptverkehrszeit
- Direkte Anbindung an ICE-Fernverkehr in Neumünster
- Fahrradmitnahme, da mehr Platz im Zug

All diese Vorteile machen es leicht neue Kunden zu gewinnen.

Die Nordbahn hat es vorgemacht:

Sie fährt seit Dezember 2002 auf der Strecke Neumünster - Bad Oldesloe, dessen nördliches Teilstück Neumünster - Bad Segeberg zu dem Zeitpunkt reaktiviert wurde. 1.200 Fahrgäste täglich wurden erwartet. Heute sind es 3.000.

Die Strecke Neumünster - Ascheberg - Plön ist sehr ähnlich und wird diesen Erfolg wiederholen können.

Ebenso die neg: Die neg-Bahnstrecke Niebüll - Dagebüll Mole wurde in den Jahren 2006/2007 komplett saniert, moderne Stationen inklusive. Seitdem sind die Fahrgastzahlen auf über 300.000 jährlich angestiegen, so dass in der Saison die Züge heute teilweise stündlich verkehren.

Dabei wird diese Strecke praktisch nur von Touristen genutzt, wohingegen bei der Strecke Neumünster - Ascheberg - Plön bereits von Anfang an mit vielen BerufspendlerInnen und SchülerInnen zu rechnen wäre.

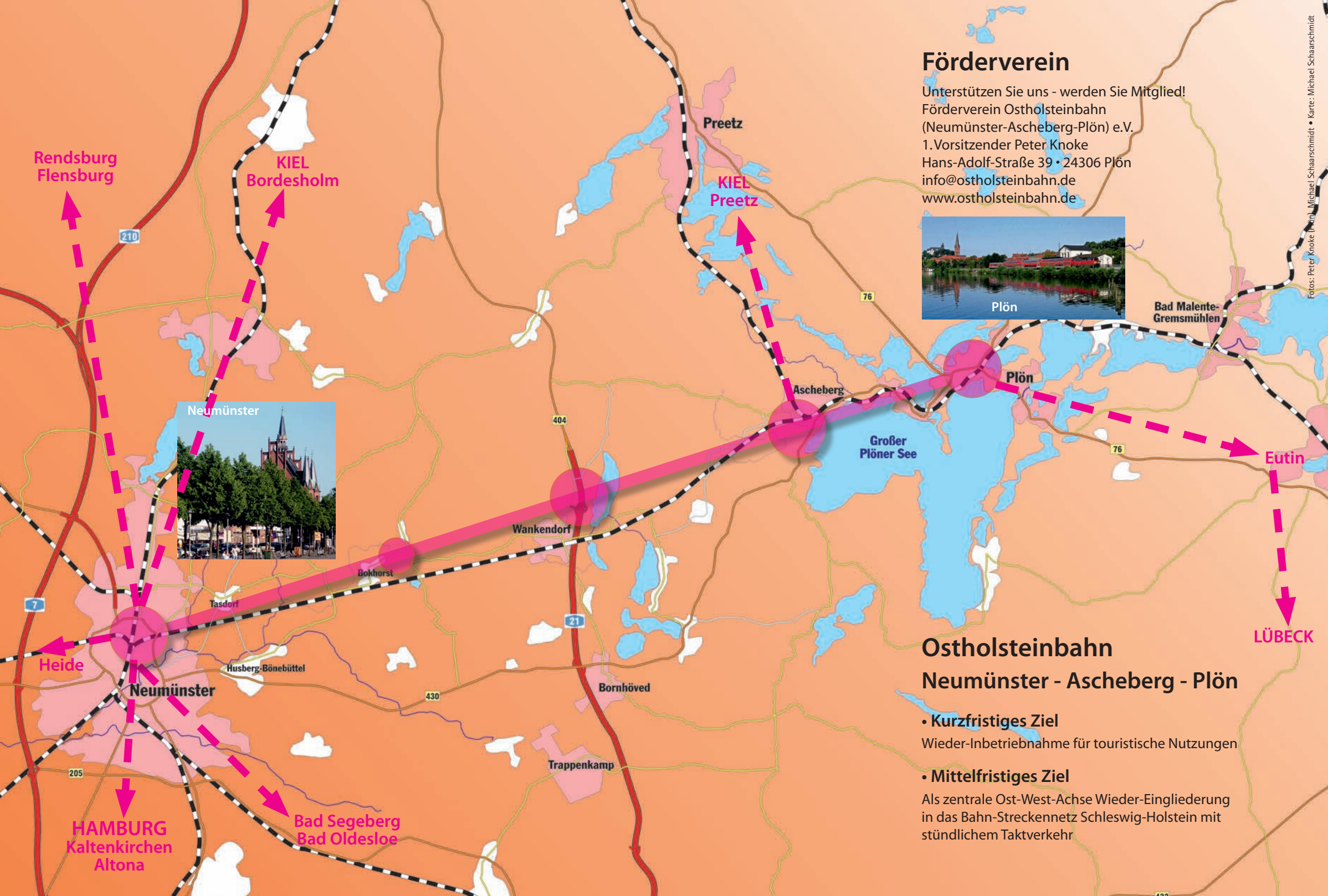


Die Schiene kommt zurück...

Reaktivierung der Bahnstrecke Neumünster - Ascheberg - Plön



www.ostholsteinbahn.de



Förderverein

Unterstützen Sie uns - werden Sie Mitglied!
 Förderverein Ostholsteinbahn
 (Neumünster-Ascheberg-Plön) e.V.
 1. Vorsitzender Peter Knoke
 Hans-Adolf-Straße 39 • 24306 Plön
 info@ostholsteinbahn.de
 www.ostholsteinbahn.de



Ostholsteinbahn Neumünster - Ascheberg - Plön

- **Kurzfristiges Ziel**
 Wieder-Inbetriebnahme für touristische Nutzungen
- **Mittelfristiges Ziel**
 Als zentrale Ost-West-Achse Wieder-Eingliederung
 in das Bahn-Streckennetz Schleswig-Holstein mit
 stündlichem Taktverkehr